

PRESSEMITTEILUNG

„Die Pflege bestimmt den Ablauf - nicht die Dokumentation“

Von Martin v. Berswordt-Wallrabe

Mit dem aktuellen Update wird Cannyline noch flexibler: Tourenplanung unterwegs, entbürokratisierte Pflegedokumentation und optimaler Fachkräfteeinsatz inklusive

Siegen, Dezember 2015

In der ambulanten Pflege ist kein Tag wie der andere. Wenn Verkehrsverhältnisse, Neuzugänge, krankheitsbedingte Ausfälle oder die veränderten Bedürfnisse von Klienten dafür sorgen, dass sich Tourenplanungen verschieben, brauchen Pflegedienste eine Dokumentation, die sich ihrer Arbeit anpasst und sie nicht mit starren Vorgaben bremsst. Mit dem neuesten Update wird Cannyline, die ambulante Komplettlösung der DAN Produkte Pflegedokumentation GmbH jetzt noch flexibler, hilft beim optimalen Einsatz der Pflegefachkräfte und erleichtert die schnelle Abrechnung.

Bei der Planung von Touren geht es längst nicht mehr nur darum, alle Klienten in einer logischen Reihenfolge zu versorgen. Leistungen und Maßnahmen müssen vielmehr sinnvoll auf Fach- und Hilfskräfte verteilt werden, um gerade Pflegefachkräfte optimal einzusetzen. Mit dem aktuellen Update bietet Cannyline deshalb die Möglichkeit, vom System vorgeschlagene Touren individuell anzupassen und Einzelleistungen bestimmten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuzuordnen. Über die Verteilung, wer welche konkrete Leistung bei welchem Klienten vornimmt, lässt sich der Personaleinsatz künftig also optimal steuern.

Für mehr Transparenz sorgt eine vom System automatisch generierte Tagesstruktur, die sowohl die Leistungskomplexe als auch die Durchführungen aus der Pflegedokumentation wirkungsvoll verknüpft. Die Pflegedokumentation ist im direkten Zusammenhang mit den Einsätzen der Pflegekräfte zu sehen, Einzelmaßnahmen wie Prophylaxen lassen sich gezielt planen und zuordnen und Abweichungen sowie der entsprechende Planungsbedarf sind auf einen Blick sichtbar.

Auch eine optimal vorgeplante Tour muss sich dem Alltagsgeschehen in der Pflege anpassen können – und das ohne komplette Neuplanung durch die Zentrale. Teammitglieder können nun auch von anderen Pflegenden wieder freigegebene Einsätze in ihre eigene Planung übernehmen, um Kollegen z.B. bei unvorhersehbaren Ereignissen zu entlasten. Der entsprechende Klientenbesuch wird in Echtzeit mit allen erforderlichen Informationen in die Tour der Kollegin oder der Kollegen verschoben und die Dienstzentrale wird automatisch informiert. Zusätzliche Aufgaben wie Apothekenbesuche oder die Erstversorgung neuer Klienten lassen sich ebenfalls von unterwegs erfassen und sind sofort im gesamten System hinterlegt. Diese Tourenplanung von unterwegs vereinfacht die permanente Neuorientierung des Teams im oftmals hektischen Arbeitsalltag der ambulanten Pflege, während die Basis und alle Mitarbeiter durch die Datenaktualisierungen im Hintergrund jederzeit auf dem neuesten Stand sind.

PRESSEMITTEILUNG

Optimiert wurde auch die Erfassung von Einsatzzeiten: Um die minutengenaue Dauer des Einsatzes komfortabel zu erfassen, beginnt die Dokumentation auf dem Tablet der Pflegekraft erst dann, wenn sich das Tablet und die „digitale Mappe“ des Klienten vor Ort bei Einsatzbeginn koppeln. Für Klienten, bei denen keine „digitale Mappe“ eingesetzt werden soll, lassen sich sowohl die in Cannyline erfasste individuelle Dokumentation als auch alle relevanten Leerformulare ausdrucken.

Mit dem Update hat die DAN Produkte Pflegedokumentation GmbH selbstverständlich alle aktuellen Entwicklungen in der ambulanten Pflege umgesetzt und in Cannyline integriert. Die Planung der Bedarfe und Risiken kann nun in der entbürokratisierten Form über die SIS erfolgen, von der aus sich in Cannyline direkt Maßnahmen und Leistungskomplexe planen lassen. Schon in der SIS werden auch abrechnungsrelevante Informationen sichtbar und geben einen Überblick über die Kosten für die Versorgung. Hier zeigt sich erneut eine der Stärken von Cannyline: Alle Informationen, die zum Beispiel beim Erstgespräch erfasst werden, sind auch direkt aus der Maßnahmenplanung heraus abrufbar. Informationen, die einmal eingegeben wurden, sind also in allen weiteren Planungsbereichen bereits hinterlegt.

Da sich die Beratung von Kunden und Angehörigen seit den Pflegestärkungsgesetzen stärker auch auf die Verteilung von Budgets auf ambulante Pflege, Sachleistungen und ergänzende Hilfen wie zum Beispiel die Tagespflege erstreckt, zeigt Cannyline jetzt jederzeit übersichtlich an, welche Leistungen der Pflegekasse noch für andere Versorgungsformen zur Verfügung stehen. Diese Informationen über nicht ausgeschöpfte Sachleistungsbeträge können vom Dienst auch für konkrete Zusatzangebote genutzt werden und lassen sich selbstverständlich auch in die DAN-Dokumentationslösungen für die teilstationäre Pflege übernehmen. Cannyline hat als hilfreicher Assistent also bereits alle Berechnungsformeln für eine maßgeschneiderte Klientenberatung parat.

Auch bei der Leistungs- und Einsatzplanung zeigen sich solche Hilfen: Das System behält im Blick, welche Leistungen und Maßnahmenkomplexe geplant wurden. Es warnt, wenn eine Aufgabe im Rahmen der Tourenplanung noch keinem Mitarbeiter zugewiesen wurde.

Mit dem Update hält auch der beliebte „Tower“ Einzug in die ambulante Dokumentation: Auf einen Blick bietet er eine Gesamtsicht auf den Klienten und folgt damit dem Gedanken einer ganzheitlichen Betrachtung der Pflegebedürftigen. Aus der Übersicht, die alle pflegerischen und individuellen Informationen zeigt, lässt sich direkt die Dokumentation planen und in eine umfassende Tagesstruktur umsetzen.

Ein interner Check weist auf auslaufende Verordnungen oder Vorgaben der Krankenkassen hin. Häufige Einspruchsgründe bei der Abrechnung, wie zum Beispiel zu häufig durchgeführte Einzelleistungen in einem bestimmten Zeitraum, lassen sich so vermeiden. Verzögerungen bei der Abrechnung werden auch durch die in Cannyline enthaltenen Informationen zum Datenträgeraustausch verringert. Die relevanten Daten werden durch DAN regelmäßig bei den Kassen abgefragt und auf eigenen Servern bereitgestellt. Cannyline liest diese Daten auf Knopfdruck ein und stellt dem Anwender den jeweils aktuellsten Stand zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

Während der Tower einen umfassenden Blick auf den einzelnen Klienten ermöglicht, bietet das Cockpit die perfekte Übersicht über den gesamten Dienst. Hier sind offene Angebote und ausstehende Einsätze ebenso zu sehen wie fehlende und auslaufende Verordnungen oder anstehende TÜV-Termine der Fahrzeuge. Als terminalserverfähige Dokumentationslösung läuft Cannyline selbstverständlich auch auf modernen zentralen Serverstrukturen mit einer beliebigen Anzahl von Standorten und ist somit hervorragend skalierbar.

Perfekte Übersicht durch Tower und Cockpit, optimale Aufteilung der Pflegeverrichtungen auf Fach- und Hilfskräfte, Tourenplanung und -anpassung von unterwegs sowie modernste entbürokratisierte Maßnahmenplanung und -dokumentation – mit dem aktuellen Update unterstützt Cannyline die ambulante Pflege noch individueller bei ihrer anspruchsvollen Arbeit für Klienten und Patienten.



Bildzeile: Cannyline von DAN Produkte - jetzt noch flexibler!

Der Autor arbeitet für Verbände und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und schreibt für verschiedene Fachzeitschriften.

Abdruck frei, Beleg erbeten!



DAN PRODUKTE

Kontakt:
DAN Produkte Pflegedokumentation GmbH
Birlenbacher Straße 48
57078 Siegen
Tel. (0271) 880 980
Fax (0271) 880 98 98
info@danprodukte.de
www.danprodukte.de